



Testung der Wasserqualität an inoffiziellen Badestellen

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird gebeten, in der nächsten Badesaison die Wasserqualität und vor allem die Qualität des Schlicks am Strand Bunker Valentin zu testen und den Beirat Blumenthal bzgl. der Ergebnissen zu unterrichten.

Begründung:

Auch der nächste Sommer wird wieder im Schatten der Corona-Pandemie stehen und es ist zu erwarten, dass an wärmeren Tagen die Blumenthaler*innen verschiedenste Strandbereiche aufsuchen werden. Der Beirat Blumenthal möchte über die Wasser- und Schlickqualitäten informieren.

Auf der gegenüberliegenden Seite der Weser im niedersächsischen Berne an der Juliusplate darf gebadet werden, wenn die DLRG-Station besetzt ist. Diese Badestelle wird von Blumenthaler*innen stark frequentiert. Der Beirat möchte regelmäßig über die Wasserqualität informieren und wird sich hierfür über das Ortsamt mit dem Landkreis Wesermarsch in Verbindung setzen.

Dennoch wird sicherlich auch wieder der eigentlich nicht für das Baden zugelassene Bereich am Denkort Bunker Valentin aufgesucht werden. Um hier ggf auf gesundheitsgefährdende Aspekte hinweisen zu können ist es unerlässlich, dass mindestens einmal vor der Sommersaison die entsprechenden Proben genommen werden. Der Beirat soll über die Ergebnisse in Kenntnis gesetzt werden, um die Bevölkerung entsprechend informieren zu können

Bianca Frömming, Oliver Seegelcken und die Fraktion der Grünen im Beirat Blumenthal